

13.07.2008 20:09

### **Drei Tote durch schwere Unwetter in Norditalien**

Schwere **Unwetter mit Hagelschlag** haben am Wochenende in Norditalien zu Überschwemmungen und Erdrutschen geführt, drei Menschen starben. Zwischen Mailand und Pavia kamen Vater und Sohn in einem Fluss ums Leben, als im starken Regen ein Baum umstürzte und sie in die Fluten riss, wie lokale Medien am Sonntag berichteten. Schwere Unwetter gab es auch in der Schweiz.

In einem Tal bei Bergamo starb am Samstag ein 65-jähriger Mann, der wegen eines Gewitters auf das Dach seines Hauses gestiegen war, um ein Gerüst zu stabilisieren. Der Mann stürzte fünf Meter tief und verletzte sich tödlich. Bei Sondrio in der Lombardei mussten 300 Menschen aus verschiedenen Orten vor Schlammmassen und Überschwemmungen in Sicherheit gebracht werden. Die starken Niederschläge hielten vor allem in der Lombardei an. Ein Unwetteralarm galt bis Montag früh.

Außerordentlich starke Regenfälle haben am Sonntag im Tessin in der Schweiz große Schäden angerichtet: Wegen Erdrutschen und Hochwasser wurden Straßen gesperrt, ein Campingplatz musste vorübergehend evakuiert werden. Menschen kamen keine zu Schaden. Am heftigsten wütete das Unwetter in der Region Bellinzona und Lugano. Seit Freitagabend fielen dort bis zu 130 Liter Wasser pro Quadratmeter, wie MeteoSchweiz mitteilte.